



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 30. Oktober 2015  
(OR. en)

13366/15

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2015/0246 (NLE)**

---

ACP 154  
FIN 713  
PTOM 23

## **GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE**

---

Betr.: BESCHLUSS DES RATES zur Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten zum Europäischen Entwicklungsfonds im Jahr 2015, einschließlich der dritten Tranche 2015

NB: DIESES DOKUMENT STELLT EINE AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG DER BEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN AN DEN EUROPÄISCHEN ENTWICKLUNGSFONDS DAR

---

## BESCHLUSS DES RATES

### zur Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten zum Europäischen Entwicklungsfonds im Jahr 2015, einschließlich der dritten Tranche 2015

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union und den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf das Interne Abkommen zwischen den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Finanzierung der im mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014-2020 bereitgestellten Gemeinschaftshilfe im Rahmen des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens und über die Bereitstellung von Finanzhilfe für die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der vierte Teil des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union Anwendung findet<sup>1</sup> (im Folgenden „Internes Abkommen über den 10. EEF“), insbesondere Artikel 7,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 215/2008 des Rates vom 18. Februar 2008 über die Finanzregelung für den 10. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden "Finanzregelung für den 10. EEF")<sup>2</sup>, insbesondere auf Artikel 57 Absatz 5,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

---

<sup>1</sup> ABl. L 210 vom 6.8.2013, S. 1.

<sup>2</sup> ABl. L 78 vom 19.3.2008, S. 1, zuletzt geändert am 11. April 2011, ABl. L 102 vom 16.4.2011, S. 1.

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß dem Verfahren nach den Artikeln 57 bis 61 der Finanzregelung für den 10. EEF legt die Kommission bis zum 10. Oktober einen Vorschlag vor, in dem sie Folgendes festlegt: a) die Höhe der dritten Tranche des Beitrags für 2015 und b) einen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf geänderten Jahresbeitrag für 2015, falls der Jahresbeitrag gemäß Artikel 7 Absatz 3 des Internen Abkommens über den 10. EEF von dem tatsächlichen Bedarf abweicht.
- (2) Nach Artikel 145 Absatz 1 der Finanzregelung für den 10. EEF hat die EIB der Kommission für die von ihr verwalteten Instrumente aktualisierte Schätzungen der Mittelbindungen und Zahlungen übermittelt.
- (3) Artikel 58 Absatz 2 der Finanzregelung für den 10. EEF sieht vor, dass die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für vorangehende EEF festgelegten Beträge abgerufen werden. Daher sind Mittel aus dem 10. EEF abzurufen.
- (4) Nach Artikel 1 Unterabsatz 2 des Beschlusses 2013/759/EU des Rates über Übergangsmaßnahmen für die Verwaltung des EEF vom 1. Januar 2014 bis zum Inkrafttreten des 11. Europäischen Entwicklungsfonds („Überbrückungsfonds“)<sup>3</sup> werden die in Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a der Internen Abkommen über den 8., den 9. und den 10. EEF festgesetzten anteiligen Beiträge der Mitgliedstaaten nach Inkrafttreten des Internen Abkommens über den 11. EEF entsprechend verringert. Diese Senkung wirkt sich je nach der von jedem Mitgliedstaat gewählten Anpassungsoption auf die 2015, 2016 und 2017 von den Mitgliedstaaten geleisteten Beiträge aus.

---

<sup>3</sup> ABl. L 335 vom 14.12.2013, S. 48.

- (5) Am 10. November 2014 erließ der Rat<sup>4</sup> auf Vorschlag der Kommission einen Beschluss zur Festsetzung des Anteils der Kommission (3 400 000 000 EUR) und des Anteils der Europäischen Entwicklungsbank (200 000 000 EUR) am Gesamtbetrag der Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für das Jahr 2015.
- (6) Auf Ersuchen der Kommission und der EIB überschreitet der Gesamtbetrag für 2015 nicht die am 3. Juli 2015 durch den Rat geänderte Obergrenze<sup>5</sup> von insgesamt 3 400 000 000 Euro, wobei der Anteil der Kommission bei 3 200 000 000 EUR und der Anteil der EIB bei 200 000 000 EUR liegt –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

---

<sup>4</sup> Dok. 14563/14.

<sup>5</sup> Dok. 10257/15.

### *Artikel 1*

Die einzelnen EEF-Beiträge, die die Mitgliedstaaten als dritte Tranche 2015 an die Kommission leisten, gehen aus der Tabelle im Anhang hervor.

Diese Beiträge können mit Anpassungen im Zusammenhang mit dem Abzug von gemäß dem Beschluss 2013/759/EU des Rates über Übergangsmaßnahmen für die Verwaltung des EEF vom 1. Januar 2014 bis zum Inkrafttreten des 11. Europäischen Entwicklungsfonds gebundenen Mitteln - wie in Anhang 2 dargelegt - auf der Grundlage eines der Kommission von jedem Mitgliedstaat mitgeteilten Anpassungsplans kombiniert werden.

### *Artikel 2*

Dieser Beschluss gilt ab dem Zeitpunkt seiner Annahme.

### *Artikel 3*

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident/Die Präsidentin*

---

## ANHANG 1

des

### BESCHLUSS DES RATES

zur Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten zum Europäischen Entwicklungsfonds im Jahr 2015, einschließlich der dritten Tranche 2015

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 10. EEF (in %)	3. Tranche 2015		
		Zahlung an <b>EIB</b> 10. EEF	Zahlung an <b>Kommission</b> 10. EEF	<b>Insgesamt</b>
ÖSTERREICH	2,41	1 205 000	20 485 000	21 690 000
BELGIEN	3,53	1 765 000	30 005 000	31 770 000
BULGARIEN	0,14	70 000	1 190 000	1 260 000
ZYPERN	0,09	45 000	765 000	810 000
TSCHECHISCHE REPUBLIK	0,51	255 000	4 335 000	4 590 000
DÄNEMARK	2,00	1 000 000	17 000 000	18 000 000
ESTLAND	0,05	25 000	425 000	450 000
FINNLAND	1,47	735 000	12 495 000	13 230 000
FRANKREICH	19,55	9 775 000	166 175 000	175 950 000
DEUTSCHLAND	20,50	10 250 000	174 250 000	184 500 000
GRIECHENLAND	1,47	735 000	12 495 000	13 230 000
UNGARN	0,55	275 000	4 675 000	4 950 000
IRLAND	0,91	455 000	7 735 000	8 190 000
ITALIEN	12,86	6 430 000	109 310 000	115 740 000
LETTLAND	0,07	35 000	595 000	630 000
LITAUEN	0,12	60 000	1 020 000	1 080 000
LUXEMBURG	0,27	135 000	2 295 000	2 430 000
MALTA	0,03	15 000	255 000	270 000
NIEDERLANDE	4,85	2 425 000	41 225 000	43 650 000
POLEN	1,30	650 000	11 050 000	11 700 000
PORTUGAL	1,15	575 000	9 775 000	10 350 000
RUMÄNIEN	0,37	185 000	3 145 000	3 330 000
SLOWAKEI	0,21	105 000	1 785 000	1 890 000
SLOWENIEN	0,18	90 000	1 530 000	1 620 000
SPANIEN	7,85	3 925 000	66 725 000	70 650 000
SCHWEDEN	2,74	1 370 000	23 290 000	24 660 000
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	7 410 000	125 970 000	133 380 000
<b>EU-27 INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>50 000 000</b>	<b>850 000 000</b>	<b>900 000 000</b>

## ANHANG 2

Muster für den von jedem Mitgliedstaat zu erstellenden und der Kommission zu übermittelnden Anpassungsplan

MITGLIEDSTAATEN	Anpassung	Teilangepassung # 1 (gegenüber dem 3. EEF- Abruf 2015) EUR	Teilangepassung # 2 (gegenüber dem 1. EEF- Abruf 2016) EUR	Mindestanpassung bis Ende des 1. Abrufs 2016		Teilangepassung # 3 (gegenüber dem 2. EEF- Abruf 2016) EUR	Mindestanpassung bis Ende des 2. Abrufs 2016		Teilangepassung # 4 (gegenüber dem 3. EEF- Abruf 2016) EUR	Teilangepassung # 5 (gegenüber dem 1. EEF- Abruf 2017) EUR	Mindestanpassung bis Ende des 3. Abrufs 2017 kumulativ =
				kumulativ = 45 %	kumulativ = 70 %		kumulativ = 70 %				
	<b>Gesamtanpassung</b>										
BELGIEN	-5.470.132			-2.461.559			-3.829.092				-5.470.132
DÄNEMARK	-1.963.637			-883.637			-1.374.546				-1.963.637
DEUTSCHLAND	-40.114.299			-18.051.435			-28.080.010				-40.114.299
GRIECHENLAND	3.085.715			1.388.572			2.160.001				3.085.715
SPANIEN	28.192.217			12.686.498			19.734.552				28.192.217
FRANKREICH	-66.623.399			-29.980.530			-46.636.380				-66.623.399
IRLAND	4.067.534			1.830.390			2.847.274				4.067.534
ITALIEN	4.488.313			2.019.741			3.141.819				4.488.313
LUXEMBURG	-280.520			-126.234			-196.364				-280.520
NIEDERLANDE	-5.189.612			-2.335.325			-3.632.729				-5.189.612
ÖSTERREICH	-3.366.235			-1.514.806			-2.356.364				-3.366.235
PORTUGAL	2.524.676			1.136.104			1.767.273				2.524.676
FINNLAND	-140.260			-63.117			-98.182				-140.260
SCHWEDEN	140.260			63.117			98.182				140.260
VEREINIGTES KÖNIGREICH	29.875.335			13.443.901			20.912.734				29.875.335
<b>Zwischensumme EUR-15</b>	<b>-50.774.043</b>			<b>-22.848.320</b>			<b>-35.541.830</b>				<b>-50.774.043</b>

13366/15

ANHANG 2

DG C 1

GT/hü

1

DE

MITGLIEDSTAATEN	Anpassung		Teilangepassung # 1 (gegenüber dem 3. EEF- Abruf 2015) EUR	Teilangepassung # 2 (gegenüber dem 1. EEF- Abruf 2016) EUR	Mindestanpassung bis Ende des 1. Abrufs 2016		Teilangepassung # 3 (gegenüber dem 2. EEF- Abruf 2016) EUR	Mindestanpassung bis Ende des 2. Abrufs 2016		Teilangepassung # 4 (gegenüber dem 3. EEF- Abruf 2016) EUR	Teilangepassung # 5 (gegenüber dem 1. EEF- Abruf 2017) EUR
	Gesamtanpassung				kumulativ = 45 %	kumulativ = 70 %					
BULGARIEN	<b>1.963.637</b>				883,637			1.374.546			
TSCHECHISCHE REPUBLIK	<b>7.153.249</b>				3.218,962			5.007.274			
ESTLAND	<b>701.299</b>				315,585			490,909			
ZYPERN	<b>1.262.338</b>				568,052			883,637			
LETTLAND	<b>981,819</b>				441,818			687,273			
LITAUEN	<b>1.683.117</b>				757,403			1.178.182			
UNGARN	<b>7.714.288</b>				3.471.430			5.400.002			
MALTA	<b>420,779</b>				189,351			294,546			
POLEN	<b>18.233.772</b>				8.205.198			12.763.641			
RUMÄNIEN	<b>5.189.612</b>				2.335.325			3.632.729			
SLOWENIEN	<b>2.524.676</b>				1.136.104			1.767.273			
SLOWAKEI	<b>2.945.456</b>				1.325.455			2.061.819			
<b>Zwischensumme EUR-12</b>	<b>50.774.043</b>				<b>22.848.320</b>			<b>35.541.830</b>			
<b>INSGESAMT EUR-27</b>	<b>0</b>				<b>0</b>			<b>0</b>			

NEGATIVER Anpassungsbetrag = von der Tranche abzuziehen POSITIVER Anpassungsbetrag = zusätzlich zur Tranche zu zahlen

Die Summe der Teilanpassungen # 1 und # 2 muss mindestens 45 % der Gesamtanpassung betragen.

Die Summe der Teilanpassungen # 1, # 2 und # 3 muss mindestens 70 % der Gesamtanpassung betragen.

Die Summe aller 5 Teilanpassungen entspricht 100

Bei Zahlungsverzug werden auf der Grundlage des Mindestanpassungsbetrags Verzugszinsen erhoben.